

PROTOKOLL
über die
GEMEINDERATSSITZUNG

am: 20. Oktober 2010
Volksschule, Festsaal
3001 Mauerbach,
Hauptstraße 250

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 23.16 Uhr

Anwesend: Bürgermeister Gottfried Jelinek (als Vorsitzender, Liste Jelinek)
Vizebürgermeister Peter Buchner (ÖVP)

von der Liste Jelinek:

GGR Stefanie Steuerer
GGR Monika Nepelius
GR Johann Wöginger
GR Christina Geschwinde

von der Mauerbacher SPÖ:

GR Elfriede Auer
GR Ing. Gerhard Stitzle
GGR Erwin Hackl
GR Harald Prenner
GR Wilhelm Markl
GR Monika Schrottmeyer

von der VP-Mauerbach:

GGR Thomas Bruckner
GR Matthias Pilter
GR Christina Steger
GR Ing. Georg Kabas
GR Helmut Scharf
GR Dr. Hans Jedliczka

Wir für Mauerbach:

GR Leopold Dutzler

von der Grünen Plattform:

GR Mag. Tilman Brandl

von der FPÖ:

GR Oliver Leopold Fritz

Entschuldigt: GR Klaus Fröhlich, GR Ursula Prader

Weiters anwesend: Eva Wiesender (OSekr.-Stv.), Huberta Auer-Weissmann (Schriftführer)

Die Einladung sämtlicher Mitglieder des Gemeinderates ist ausgewiesen.
Der Gemeinderat zählt 23 Mitglieder, davon sind 21 anwesend, die Sitzung ist daher
beschlussfähig.

Außerdem sind 10 Zuhörer anwesend.

Der Vorsitzende, Bürgermeister Gottfried Jelinek, begrüßt die Anwesenden und stellt fest,
dass die heutige Sitzung beschlussfähig ist.

Er begrüßt auch die Zuhörer.

Tagesordnung:

I. öffentlicher Teil

- I/1 Bürgerbeteiligung
- I/2 Genehmigung Sitzungsprotokoll vom 06.10.2010
- I/3 Beschluss - Ankauf Iseki-Traktor
- I/4 Beschluss - Vergabe Winterdienst
- I/5 Beschluss - Ankauf Streusalzsilos
- I/6 Beschluss - Vergabe Kanalreinigung 2011 bis 2014
- I/7 Beschluss - Ankauf Eingangstür Kindergarten Kreuzbrunn
- I/8 Beschluss - Hirschengartenteich Fischerei
- I/9 Beschluss - Ankauf Wohnung
- I/10 Bericht des Bürgermeisters
- I/11 Anfragen an den Bürgermeister, Vizebürgermeister und Ausschussvorsitzende
- I/12 Bericht des Prüfungsausschusses vom 15.9.2010
- I/13 Bericht - Untersuchungen Kanalhausanschlüsse

II. Dringlichkeitsanträge

III. nicht öffentlicher Teil

- III/1 Beschluss - Änderung Beschäftigungsausmaß Musikschullehrer
- III/2 Beschluss - Auflösung eines Dienstverhältnisses
- III/3 Beschluss – Ehrungen

I/1 Bürgerbeteiligung

Zu diesem TOP liegen keine Anmeldungen vor. Jedoch hat GR Dutzler vor Sitzungsbeginn ein Schreiben von Herr Ing. Kreuz an „Wir für Mauerbach“ vorgelegt und ersucht Bgm Jelinek, dies zu behandeln.

Obwohl die Frist nicht eingehalten wurde, verliert Bgm Jelinek dieses Schreiben, welches seitens des Amtes beantwortet werden soll.

Bezüglich der Bürgeranfragen von Frau Pitterle und Herr Ing. Kreuz in der Gemeinderatssitzung vom 25.08.2010 wird eine schriftliche Beantwortung urgiert. Bgm Jelinek entschuldigt die lange Frist mit unvorhergesehenen Krankenständen und wird eine umgehende Beantwortung veranlassen.

Antrag von GR Prenner, die Sitzung kurz zu unterbrechen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 12 Stimmen dafür (SPÖ, GR Fritz, GR Dutzler, GR Kabas, GR Scharf, GR Steger, UGR Brandl)

Die Sitzung wird um 19.57 Uhr unterbrochen.

Die Sitzung wird um 20.08 Uhr weitergeführt.

GR Prenner erklärt, dass er die Sitzungsunterbrechung gewünscht hat, um die geänderte Reihenfolge der Tagesordnung zu besprechen und wünscht ab der nächsten Gemeinderatssitzung wieder die „alte“ Reihenfolge.

I/2 Genehmigung Sitzungsprotokolle vom 06.10.2010

Zum Sitzungsprotokoll vom 06.10.2010 wurden Stellungnahmen von GR Kabas, diese ist dem Protokoll als Beilage B angeschlossen, und von GR Dutzler, diese ist dem Protokoll als Beilage C angeschlossen, eingebracht.

Antrag von Bgm Jelinek, die von GR Kabas beantragte Änderung laut Beilage B, Punkt 1, zu genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Antrag von Bgm Jelinek, die von GR Kabas beantragte Änderung laut Beilage B, Punkt 2, zu genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Antrag von Bgm Jelinek, die von GR Kabas beantragte Änderung laut Beilage B, Punkt 3, zu genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Antrag von Bgm Jelinek, die von GR Dutzler beantragte Änderung laut Beilage C zu genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: 3 Stimmen dafür (GR Fritz, GR Dutzler, GR Prenner)

6 Enthaltungen (GR Geschwinde, GR Auer, GGR Hackl,
GR Stitzle, GR Schrottmeyer, GR Markl)

Da in diesem Zusammenhang das Wort „blöd“ gefallen ist, erklärt Bgm Jelinek, keine derartigen Aussagen im Gemeinderat zu dulden.

I/3 Beschluss - Ankauf Iseki-Traktor

Bauhofleiter Neubauer meldet Bedarf für einen Traktor an, mit dem einerseits Winterdienstarbeiten (auf Gehsteigen bzw. Spielplätzen) erleichtert würden, andererseits im Sommer die Mäharbeiten auf den gemeindeeigenen Grünflächen ermöglicht werden. Als geeignetes Gerät stellt sich der Iseki-Traktor dar, der auch bei anderen Kommunen im Einsatz ist.

In den Ausschüssen für Infrastruktur sowie Tiefbau und Kommunal wurde der Ankauf befürwortet.

Antrag von GR Prenner, den Ankauf eines Iseki-Traktors zu einem Preis von € 26.203,32 (inkl. MWSt.) zu beschließen.

Bedeckung: I/6120-04000 Anschaffung Traktor, verfügbarer Betrag (2010) € 15.000,00 lt. GGR Nepelius ist angedacht, 2011 den Rest zur Verfügung zu stellen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

I/4 Beschluss - Vergabe Winterdienst

Durch den Ausschuss für Infrastruktur wurden wie in den Vorjahren Angebote eingeholt.

Die Fa. Maschinenring hat sich direkt mit dem Bürgermeister in Verbindung gesetzt und zwei ausgearbeitete Verträge übermittelt:

- Alarmierung im Gemeindegebiet:
Jahrespauschale (Mindestsatz) € 4.260,-- exkl. 20% MWSt.
- Schneeräumung in Hainbuch: Jahresgrundpauschale € 1.630,-- exkl. 20% MWSt.

Weitere Angebote liegen vor von

- Herold (Winterdienst: Pauschale € 11.000,-- exkl. 20% MWSt.,
Schneeabtransport: € 55,-- exkl. 20% MWSt./Stunde)
- Eigner-Rothbauer (Schneeabtransport: verschiedene Stundensätze nach Fahrzeugtypen),
- Bromberger (Alarmierung: Pauschale € 3.256,- exkl. 20% MWSt).

Für den Schneeabtransport liegen Angebote von Herold und Eigner-Rothbauer zu ähnlichen Konditionen vor.

Antrag von GR Prenner, die Fa. Herold mit dem Winterdienst zu einer Pauschale von € 11.000,-- zu beauftragen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Antrag von GR Prenner, die Fa. Maschinenring mit der Alarmierung im Gemeindegebiet zu einer Pauschale von € 4.260,-- zu beauftragen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Antrag von GR Prenner, die Fa. Maschinenring mit der Schneeräumung in Hainbuch zu einer Pauschale vom € 1.630,-- zu beauftragen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

I/5 Beschluss - Ankauf Streusalzsilos

Im Ausschuss für Infrastruktur wurde von der Fa. Salzvertrieb GmbH, die sich als Bestbieter erwiesen hat, ein Salzsilos vorgestellt. Von der Größe her mit dem Salzsilos in Gablitz vergleichbar, ist aufgrund der Herstellung mittels GFK mit einer Lebensdauer von über dreißig Jahren zu rechnen. Der Preis beträgt € 20.040,- exkl. 20% MWSt., wobei um einen Aufpreis von € 1.000,- auch ein Blindflansch zu erhalten ist, so dass mit einem runden Gesamtpreis von € 21.000,- exkl. MWSt. gerechnet werden kann.

Die Fa. Salzvertrieb GmbH ist in Österreich Vertreter der niederländischen Fa. Polem, die sich als größter einschlägiger Erzeuger in Europa darstellt. Der Silos ist in jeder RAL-Farbe erhältlich und wird per Tieflader aus den Niederlanden geliefert. Die Lieferzeit beträgt ca. zwölf Wochen, so dass sich eine Aufstellung noch im Jahr 2010 auch bei sofortiger Bestellung nicht mehr ausgehen wird. Voraussetzung für die Aufstellung ist die Errichtung eines geeigneten Fundaments, für das die Fa. Salzvertrieb GmbH die erforderlichen Planungsunterlagen beistellen würde.

Als Finanzierung würde sich eine Variante mit Abzahlung durch Aufschlag auf den Salzpreis anbieten, bei der die Marktgemeinde Mauerbach auch das benötigte Salz über die Fa. Salzvertrieb GmbH beziehen würde: Bei einem Aufschlag von € 26,25 pro Tonne Salz (Bindung an den Verbraucherpreisindex oder 3% jährlich fix) wäre der Silos nach rund sieben Jahren abbezahlt. Diese Variante würde es mit sich bringen, dass die Marktgemeinde Mauerbach von der Fa. Salzvertrieb GmbH nur Steinsalz beziehen könnte, das etwas andere Auftaueigenschaften besitzt als Siedesalz, allerdings wäre auch ein jederzeitiger Ausstieg mit sofortiger Endabrechnung möglich.

Antrag von GR Prenner, den Salzsilos der Fa. Salzvertrieb GmbH zu einem Gesamtpreis von € 21.000,- exkl. 20% MWSt. mit Finanzierung über den Salzbezug durch die Fa. Salzvertrieb GmbH zu beschaffen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

I/6 Beschluss - Vergabe Kanalreinigung 2011 bis 2014

Von der Fa. Hydroingenieure liegt bezüglich Kanalreinigung eine Preisvereinbarung für wahlweise drei oder fünf Jahre vor. Folgende Leistungen werden angeboten (exkl. MWSt):

Kanalspülkombi-Räumfahrzeug (2 und 3 Achser)	€ 68,90 /Std.
Kanalspülkombi-Räumfahrzeug (4 Achser)	€ 71,90 /Std.
Wasserrecycling- Räumfahrzeug	€ 93,90 /Std.
Zusatzmann	€ 25,60 /Std.
Kanalräumgut	€ 69,90 /m ³

Antrag von GR Prenner, die Preisvereinbarung für die Kanalreinigung mit der Fa. Hydroingenieure bis 2014 zu beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

I/7 Beschluss - Ankauf Eingangstür Kindergarten Kreuzbrunn

Da die Eingangstüre des NÖ Landeskindergarten I in Kreuzbrunn immer wieder „aus den Angeln“ fiel, musste diese durch einen Bauhofmitarbeiter jeweils kurzfristig provisorisch in Ordnung gebracht werden. Von der Fa. Auer wurde nach Besichtigung ein Anbot über ein entsprechendes Türmodell (Holz-Alu, Sicherheitsglas, doppelflügelig, verkehrt angeschlagen) zum Preis von € 6.739,20 exkl. MWSt. erstellt.

Antrag von GGR Steurer, den Ankauf der Eingangstüre über die Fa. Auer für den NÖ Landeskindergarten I zu einem Preis von € 6.739,20 (exkl. MWSt.) zu beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Bedeckung: 5/2401-6140 Sanierung Kindergarten I, Voranschlagsbetrag: € 24.000,--
verfügbarer Betrag: € 12.452,87

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

I/8 Beschluss - Hirschengartenteich Fischerei

Bereits Ende 2008 war angedacht, einen neuen Pachtvertrag abzuschließen. Es lagen von zwei Vereinen Angebote vor. Da in naher Zukunft in diesem Bereich der Bau eines weiteren Retentionsbeckens geplant ist, scheint die Verpachtung schon aus Gründen etwaiger Entschädigungszahlungen für die Bauzeit derzeit nicht sinnvoll. Im Ausschuss für Finanzen und Vermögen wurde daher besprochen, den Hirschengartenteich selbst zu bewirtschaften und die unmittelbare Umgebung als Naherholungsgebiet zu nutzen. Da gemeindeintern niemand über entsprechende Kenntnisse verfügt, hat sich Herr Doubek bereit erklärt, die Funktion des Verwalters (Bewirtschafter) zu übernehmen. Als Honorar wurde eine jährliche Zahlung von € 1.000,-- vorgeschlagen, in welchem alle Spesen abgedeckt sind, jedoch nicht der Fischbesatz. Angedacht ist, mehr Jahreskarten als bisher (ca. 20 Stk.) zu verkaufen und zugunsten des Verwalters eine Staffelung einzuführen.

Eine entsprechende Vereinbarung muss beschlossen werden, die formellen Erledigungen werden von Herrn Doubek durchgeführt. Die Vereinbarung ist als Beilage D diesem Protokoll angeschlossen.

Da der Teich nun wieder mehr der Mauerbacher Bevölkerung zugute kommen wird, soll ein Naturlehrpfad angelegt werden und zweimal jährlich öffentlich zugängliche Aktivitäten stattfinden.

UGR Brandl ersucht, die vorliegende Vereinbarung um zwei Punkte zu ergänzen:

- Betreffend Baum- und Strauchschnitt: „nur im unbedingt nötigen Ausmaß“
- Organisation: „1 x jährliche Überprüfung der Wasserqualität“

Da Herr Doubek im Zuschauerraum sitzt, gibt er zu verstehen, dass er mit diesen Ergänzungen einverstanden ist.

Antrag von GGR Nepelius, die vorliegende Vereinbarung mit Herrn Doubek samt den Ergänzungen von UGR Brandl zu beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

I/9 Beschluss - Ankauf Wohnung

Die Möglichkeit, eine Wohnung in Kreuzbrunn anzukaufen, hat sich kurzfristig ergeben. Nach Besichtigung hat sich herausgestellt, dass diese Wohnung ideal für die derzeitigen Mieter der Postgarage geeignet wäre. Diese wurden auch schon informiert und sind bereit, künftig € 400,-- als monatliche Miete zu zahlen.

Die Wohnung befindet sich im 2. Stock mit Liftanlage, hat eine Fläche von ca. 84 m² und einen Balkon. Der Kaufpreis auf Verhandlungsbasis beläuft sich auf € 185.000,--, wobei die derzeitige Eigentümerin der Gemeinde einen Nachlass von € 10.000,-- angeboten hat.

Vom Notariat Fuchs & Reim liegt ein Entwurf für den Kaufvertrag vor, bei dem sich jedoch kurzfristig noch kleine Änderungen ergeben haben.

Da das Wohnhaus vor kurzem renoviert und ein Aufzug eingebaut wurde, laufen derzeit noch Sanierungsdarlehen bis 2014 bzw. 2018.

Auch wenn grundsätzlich begrüßt und befürwortet wird, dass für die derzeitigen Mieter in der Postgarage rasch eine Wohnung gefunden werden soll, wird kritisiert, dass das in Frage kommende Objekt weder von besagter Familie noch irgendeinem Fachmann besichtigt wurde. Ebenso wurden keine weiteren Vergleichsobjekte in Betracht gezogen.

GGR Steuerer schlägt vor, diese Sitzung auf Montag, 25.10.2010 zu vertagen, um zwischenzeitlich die Wohnung von Fachleuten und der besagten Familie zu begutachten. Sie ersucht jedoch den Gemeinderat, jemanden mit der Durchführung dieser Punkte zu beauftragen.

Antrag von GGR Nepelius, den vorliegenden Kaufvertrag zu beschließen, jedoch vorbehaltlich der Einverständniserklärung der künftigen Mieter sowie die Ergänzung von den Gutachten eines Elektrikers, eines Installateurs sowie einer Marktwertbefragung und Frau GGR Steuerer mit der Durchführung zu beauftragen.

Bedeckung: 2010: € 10.000,-- aus Mittel Gemeindezentrum
(Rest von 450.000,-- Kauf und Umbau Mietobjekt)

2011: € 165.000,-- zuzüglich Nebenkosten aus Mittel Gemeindezentrum (Budget 2011)

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 1 Gegenstimme (UGR Brandl)

2 Enthaltungen (GR Auer, GR Prenner)

22.36 Uhr GR Jedliczka verlässt die Sitzung.

I/10 Bericht des Bürgermeisters

Dieser Bericht wurde (laut GR-Beschluss 21.9.1994) allen Gemeinderäten gemeinsam mit der Einladung zu dieser Sitzung übermittelt (siehe Beilage A).

Auf Ersuchen von GR Prenner verliest Bgm Jelinek auszugsweise das Schreiben der NÖ Landesregierung betreffend Runderlass zur Aufhebung des § 17 NÖ Wohnungsförderungsgesetzes 2005.

I/11 Anfragen an den Bürgermeister, Vizebürgermeister und Ausschussvorsitzende

GR Prenner berichtet von einem Baum im Bereich Kreuzbrunn 16, welcher ausgegraben wurde und ersucht, diesen zu ersetzen.

GR Dutzler verliest einen Auszug aus dem Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 20.05.2010 betreffend Tonbandaufzeichnungen und erkundigt sich, welcher Ausschuss sich damit befasst. Bgm Jelinek erklärt, dass der Ausschuss für Public Relations sich diesem Thema annehmen wird.

Auf Anfrage von GR Dutzler betreffend Bauvorhaben in der Steinbachstraße und der Beethovengasse berichtet Bgm Jelinek, dass in beiden Fällen der Rechtsanwalt beauftragt wurde und die entsprechenden Schritte bereits veranlasst wurden.

Weiters erklärt Bgm Jelinek auf Anfrage von GR Dutzler, dass der Anrainer am Ende der Hauptstraße aufgefordert wurde, den Heckenschnitt zu veranlassen.

GGR Hackl erkundigt sich, warum der Jägersteig gesperrt wurde und meint, dass der Wegverlauf seit mindestens 40 Jahren so führt und somit ersessenes Recht sein müsste. Bgm Jelinek entgegnet, dass die Sperre aufgrund des großen Risikos notwendig ist. Vbgm Buchner ergänzt, dass im zuständigen Ausschuss für Tiefbau und Kommunal die Angelegenheit zurzeit behandelt und einer Lösung zugeführt wird.

Auf Anfrage von GGR Hackl berichtet GGR Bruckner, dass lose Dachziegel des Kutscherstalls von der Feuerwehr aus dem Fangnetz beseitigt wurden und beim Bundesdenkmalamt eine Fristverlängerung erreicht wurde.

GR Stitzle fordert Bgm Jelinek auf, künftig Gemeinderatssitzungen pünktlich zu beginnen. Weiters lädt er alle Gemeinderäte zu der Sitzung des Ausschusses für Leitbild ein. Bezug nehmend auf das Schreiben der Fa. Fleck erkundigt sich GR Stitzle, ob diese schon ein Antwortschreiben erhalten hat. Bgm Jelinek erklärt, dass die Firma über den Termin der Schlichtungsverhandlung informiert wurde.

GR Schrottmeyer bezieht sich auf defekte Lampen in der Lannergasse, welche über ein Monat nicht repariert wurden und erkundigt sich, wie man solche Fristen verhindern kann. Bgm Jelinek erklärt, dass nach Auslaufen des Vertrages neu ausgeschrieben wird, jedoch wenig Fachfirmen im Ort vorhanden sind. Dennoch wird er bemüht sein, darauf zu achten, die Fristen künftig kürzer zu halten.

Aufgrund der fortgeschrittenen Stunde beantragt GR Prenner die Vertagung dieser Sitzung.

Da UGR Brandl noch auf der Rednerliste stand, urgiert er die Möglichkeit seiner Wortmeldung.

Nach entstandener Debatte zieht UGR Brandl seine Wortmeldung zurück.

Aufgrund weiter andauernder Diskussionen ist ein geregelter Sitzungsablauf nicht mehr aufrecht zu erhalten. Daher

schließt der Bürgermeister die Sitzung um 23.16 Uhr.

Die restlichen Tagesordnungspunkte

I/12 Bericht des Prüfungsausschusses vom 15.9.2010

I/13 Bericht - Untersuchungen Kanalhausanschlüsse

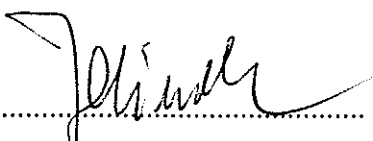
III/1 Beschluss - Änderung Beschäftigungsausmaß Musikschullehrer

III/2 Beschluss - Auflösung eines Dienstverhältnisses

III/3 Beschluss – Ehrungen

werden nicht mehr behandelt.

Der Bürgermeister


.....
(Gottfried Jelinek)

Für die VP Mauerbach

Für die Liste Jelinek

.....
(Vbgm Peter Buchner)

.....
(GGR Stefanie Steurer)

Für die Mauerbacher SP

Für die Grüne Plattform

.....
(GR Ing. Gerhard Stitzle)

.....
(UGR Mag. Tilman Brandl)

Für Wir für Mauerbach

Für die Freiheitliche Partei Österreichs

.....
(GR Leopold Dutzler)

.....
(GR Oliver Leopold Fritz)

Schriftführer

.....
(Huberta Auer-Weissmann)

Bericht des Bürgermeisters

- a) Land NÖ - Aufhebung §17 NÖ Wohnungsförderungsgesetz 2005
(Grundsteuerbefreiung)
- b) NÖ Zivilschutzverband - Dankschreiben
- c) NÖ Zivilschutzverband - Goldene Ehrennadel für Oskar Neubauer

GR-Sitzung 20.10.2010

MARKTGEMEINDE MAUERBACH	
eingel.	20. Okt. 2010
Zl.	2449

Stellungnahme zum Sitzungsprotokoll vom 06.10.2010

Ich ersuche um folgende Änderungen des Sitzungsprotokolls vom 06.10.2010:

- Dringlichkeitsantrag vom Sozialdemokratischen Klub (Seite 2):
 - Falsch: Dem Dringlichkeitsantrag vom Sozialdemokratischen Klub ... wird einstimmig die Dringlichkeit zuerkannt. Er wird unter **Punkt II/2** in den öffentlichen Teil der Tagesordnung aufgenommen.
 - Richtig: Dem Dringlichkeitsantrag vom Sozialdemokratischen Klub ... wird einstimmig die Dringlichkeit zuerkannt. Er wird unter **Punkt 1/5** in den öffentlichen Teil der Tagesordnung aufgenommen.

- zu TOP I/2 Kindergarten (Seite 3)
 - Falsch: Antrag von **Vbgm Buchner**, den Grundsatzbeschluss zu fassen, mit der Architektin des Projektes in Kontakt zu treten, um mit Besprechung und Erstellung des Einreichplanes bis zur KW 44 beginnen zu können.
 - Richtig: Antrag von **GGR Bruckner**, den Grundsatzbeschluss zu fassen, mit der Architektin des Projektes in Kontakt zu treten, um mit Besprechung und Erstellung des Einreichplanes bis zur KW 44 beginnen zu können.

- zu TOP I/4 Jägersteig (Seite 4)
 - Falsch: Antrag von Bgm Jelinek, den Dringlichkeitsantrag im Ausschuss für **Tierbau** und Kommunal zu behandeln.
 - Richtig: Antrag von Bgm Jelinek, den Dringlichkeitsantrag im Ausschuss für **Tiefbau** und Kommunal zu behandeln.

Mit freundlichen Grüßen



GR Ing. Georg Kabas

WIR FÜR MAUERBACH

DIE INITIATIVE FÜR EIN NEUES BEWUSSTSEIN IN DER GEMEINDE

Stellungnahme bzw. Richtigstellung zum GR. Protokoll vom 6. Oktober :

Seite 2, letzter Absatz:

Obwohl der Erhalt des Restaurants und der Küche ausdrücklich gefordert wurde, sieht das Projekt den Abbruch vor. Die Abbruchkosten.....



GR. Leopold Dutzler

MARKTGEMEINDE MAUERBACH
BEZIRK WIEN UMGEBUNG
LAND NIEDERÖSTERREICH

VEREINBARUNG VERWALTUNG HIRSCHENGARTENTEICH

Die Marktgemeinde Mauerbach, Bezirk Wien Umgebung, Allhangstraße 14, 3001 Mauerbach, bestellt mit Wirkung 1. Jänner 2011 Herrn Klaus Doubek, beeidetes Fachorgan für Fischereischutz gemäß § 18 NÖ Fischereigesetz 2001, wohnhaft in 3001 Mauerbach, Schöffelstraße 7, als Verwalter für die Bewirtschaftung des Fischereireviers Hirschengartenteich/Mauerbach.

Die Bestellung gilt bis zum Jahresende des Jahres der Fertigstellung des Retentionsbeckens und bedarf ab diesem Zeitpunkt im Falle der Weiterführung einer entsprechenden schriftlich vereinbarten Verlängerung.

Nachstehende Pflichten gelten als vereinbart:

- Bewirtschaftung der Reviere im Sinne des NÖ Fischereigesetzes 2001.
- Kommunikation und Korrespondenz mit dem zuständigen Revierverband II Korneuburg und dem NÖ Landesfischereiverband St. Pölten.
- Ausstellen und Aushändigen der Jahreskarten. Verwaltung von Tageskarten.
- Jährliche, gesetzlich vorgesehene Auswertung der Fangstatistik (entnommene Fische/Wassertiere), sowie Übermittlung an den zuständigen Revierverband.
- Überwachung der Reviere und Kontrolle (gemäß dem NÖ Fischereigesetz und der Revierordnung) der Fischereilizenzinhaber gemeinsam mit 2 Aufsichtsorganen eigener Wahl unter Bekanntgabe deren Daten.
- Erstellung der Revierordnung (Gebote und Verbote für Lizenznehmer) basierend auf dem NÖ Fischereigesetz, ergänzt durch sinnvolle Maßnahmen wie z.B. Fischen ohne Widerhaken zur Schonung der Jungfische oder in Schonzeit befindlicher Fische, Begrenzung der Futtermenge beim Fischen (maximale Tagesmenge), Verwendung von Abhakmatten und weidgerechtes Verhalten am Fischwasser.
- Organisierung des Fischbesatzes unter besonderer Berücksichtigung der Artenvielfalt und des biotopgerechten Besatzes mit Fischen aus österreichischen Fischzuchten. Als Basis für die Besatzmenge dient die ausgewertete Fangstatistik des Vorjahres.
- Betreuung der Abfalleimer und Restmülltonnen am Hirschengartenteich unter Beachtung auf die gesetzliche Mülltrennung.
- Jährliche Durchführung von Instandhaltungs- und Pflegemaßnahmen gemeinsam mit den Jahreskarteninhabern. Die Teilnahme ist für diese verpflichtend. Zu diesem Zweck wird eine Kautionshöhe von € 50,00 auf den Lizenzpreis aufgeschlagen, welche nach Teilnahme am Arbeitseinsatz rückerstattet wird.
- Instandhaltung und Sanierung der Wege, Bänke, Fischerhütte, Baumschnitt/Gehölz Pflege nur im unbedingt nötigen Ausmaß, Beseitigung von Unrat und ähnliche Notwendigkeiten werden im Rahmen von den vorgenannten Arbeitseinsätzen

durchgeführt. Für etwaige anfallende Kosten (z.B. Baumaterial) ist im Vorhinein das Einverständnis der Marktgemeinde Mauerbach einzuholen.

- Die Erstellung einer Kosten/Ertragsrechnung ist jeweils mit Ende eines Kalenderjahres bis zum 31. Jänner des Folgejahres vorzulegen.
- Hilfestellung für Jungfischer und Neueinsteiger, wie praktische Unterweisung am Wasser und/oder rechtliche Grundlagen zur Fischerei.
- Organisation Überprüfung Wasserqualität 1x jährlich.

Nachstehende Aufwandsentschädigungen gelten als vereinbart:

- Jahresentschädigung in Höhe von € 1.000,--
- Bonus bei Steigerung der derzeit ca. 20 Jahreskarten wie folgt:
 - Mit Erreichen von 35 Jahreskarten – 1 kostenfreie Jahreskarte
 - Mit Erreichen von 45 Jahreskarten – 2 kostenfreie Jahreskarten
 - Mit Erreichen von 55 Jahreskarten – 3 kostenfreie Jahreskarten
- Provision in Höhe von 10 % pro Tageskarte (derzeit € 3,00 von € 30,00)

Projekte:

- Der Hirschengartenteich wird in die Eigenverwaltung der Marktgemeinde Mauerbach übernommen, um diesen den Mauerbacher Bürgern mehr als bisher zugänglich zu machen.
- Zu diesem Zweck soll die Anregung eines Naturlehrpfades als eine der ersten Maßnahmen umgesetzt werden. Herrn Doubek Klaus sollen unter Vorlage einer Kostenschätzung zu diesem Zwecke Mittel zur Verfügung gestellt werden.
- Die Umsetzung weiterer von Herrn Doubek bereits angesprochener Ideen obliegen dessen Umsetzung (Kinder/Jugendfischen, Laternenfest am Hirschengartenteich,...), wobei mindestens zwei Veranstaltungen jährlich, mit Öffentlichkeitswirksamkeit an Mauerbacher Bürger, durchgeführt werden sollen.

Mauerbach, am 20.10.2010

Für die Marktgemeinde Mauerbach

Der Bürgermeister

.....
(Gottfried Jelinek)

.....
(Klaus Doubek)

Geschäftsführender
Gemeinderat

Geschäftsführender
Gemeinderat

.....

.....

beschlossen in der Sitzung des Gemeinderates
am 20.10.2010

Gemeinderat

Gemeinderat

.....

.....